



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

8,458: Interdisziplinäres Kartellrecht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8.458.1.00 Interdisziplinäres Kartellrecht](#) -- Deutsch -- [Hettich Peter](#) , [Bühler Stefan](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Veranstaltung soll das gegenseitige Verständnis für die Methoden und Denkweisen von Ökonomen und Juristen fördern. Nicht verlangt ist die eigenständige Entwicklung von ökonomischen Modellen ("iudex non calculat").

Lern-Ziele

Die Studierenden vertiefen ihre bestehenden Kenntnisse im Kartellrecht anhand juristischer und ökonomischer Perspektiven. Sie können diese Kenntnisse auf komplexere Fallkonstellationen anwenden und Lösungsvorschläge für interdisziplinäre Problemstellungen entwickeln.

Veranstaltungs-Inhalt

Als eine für nahezu alle Marktteilnehmenden geltende, allgemeine Marktregulierung beeinflusst das Kartellrecht das Verhalten der Wirtschaftssubjekte ungemein stark. Im Hinblick auf die Koordinationsfunktion des Wirtschaftsrechts transformiert das Kartellrecht die durch die wirtschaftlichen Grundrechte gewährleistete "Privatwirtschaft" in eine "Wettbewerbswirtschaft". Der Reiz und die Herausforderungen des Kartellrechts liegen in seiner Interdisziplinarität. Die Schlüsselbegriffe dieses Rechtsgebiets können nicht ohne Rückgriff auf ökonomische Konzepte ausgelegt werden. So ist z.B. das Konzept des "wirksamen Wettbewerbs" oder der "Marktbeherrschung" nur vor dem Hintergrund der Wettbewerbstheorie verständlich. Es versteht sich von selbst, dass der fachliche Dialog zwischen Ökonomen und Juristen nicht zuletzt aufgrund der sich unterscheidenden wissenschaftlichen Arbeitsmethoden schwierig ist. Das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Methoden, Denkweisen und Denkkonzepte zu fördern ist wesentliches Ziel dieser Veranstaltung. Die Inhalte des Kurses konzentrieren sich auf die materiellen Aspekte Wettbewerbsabrede - Kollusion - Kollektive Marktbeherrschung, Marktbeherrschung, Horizontale und Vertikale Abreden, Fusionskontrolle sowie Regulierungsfragen (Plattformen, Third Party Access).

Veranstaltungs-Struktur

Die Grundzüge der Wettbewerbstheorie und des Kartellrechts werden in 6 Kontaktveranstaltungen praxisorientiert durch Prof. Dr. Stefan Bühler (Ökonom, ehem. Vizepräsident Wettbewerbskommission) und Prof. Dr. Peter Hettich (Jurist, Rechtsanwalt) dargestellt. Den Kontaktveranstaltungen schliesst sich ein Block an, in denen Ökonomen und/oder Juristen einzeln aktuelle und repräsentative Fälle des schweizerischen Wettbewerbsrechts aufarbeiten und einer Kritik unterziehen. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis für die Arbeitsweise und Methoden zwischen Juristen und Ökonomen zu steigern. Diese Fallbearbeitungen der Studierenden werden in einem gemeinsamen Blockseminar mit den Dozenten und Gastreferenten präsentiert und diskutiert.

Veranstaltungs-Literatur



Ökonomische und juristische Literaturvorschläge werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Sofern möglich wird der Kurs in Form von Präsenzunterricht stattfinden. Die Vorlesungseinheiten sowie das Blockseminar werden auf dem Campus gehalten. Für Studierende, welche nicht vor Ort am Unterricht teilnehmen können, werden die entsprechenden Kursaufnahmen via Canvas zur Verfügung gestellt.

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Canvas und Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden als Cloud Recording gespeichert;
- Die Präsentationen der Studierenden werden online abgehalten.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Präsentation (ca. 30') gemäss Kick-Off.

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Rege & konstruktive Teilnahme an den Diskussionen.

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt bildet die Bearbeitung eines praktischen Falles in Form einer Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse, sowie die konstruktive und möglichst fundierte Diskussionsteilnahme. Wichtig ist vor allem, sich bei der Bearbeitung der Fälle nicht auf die Darstellung der jeweiligen Rechtsnormen zu beschränken, sondern die Fälle auch nach ökonomischen Kriterien und unter Zuhilfenahme ökonomischer Methoden zu untersuchen.

Prüfungs-Literatur

Für die Bearbeitung der Fälle ist auf die jeweils einschlägige ökonomische und juristische Fachliteratur zurückzugreifen.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).